

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Buß- Beicht- und Communion-Büchlein/ In welchem zu finden Allerhand geistreiche Gebethlein/ so bey dem Beichtstuhl und Gebrauch des ...

Habermann, Johann

Gotha, Jm Jahr 1707.

VD18 13112139

Ein anders.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201453

me mich/ daß mir kein Unfall wider-
fahre/ Amen.

Ein anders.

EWiger/ Allmächtiger Gott/
barmherziger lieber Vater/
der du gewaltig/schrecklich und herr-
lich bist/wenn du deine Macht in den
Wolcken hören lässest: Wir arme/
fürcht same und blöde Creaturen er-
kennen deine Gewalt und grosse herr-
liche Macht / du bewegest die Erde/
daß sie bebet von deinem Donner/
und die Grundfeste der Berge regen
sich/vom Glanz für dir her trennen
sich die Wolcken / denn der HERR
donnert im Himmel/und der Höch-
ste läset seinen Donner aus / deine
Bligen leuchten auf dem Erdboden/
das Erdreich siehet/ und erschrickt/
Berge zerschmelzen wie Wachs für
dem HERRN/für dem Herrscher des
ganzen Erdbodens/HERR/von dein-
em Schelten/von dem Odem und
Schnauben deiner Nasen. HERR/
wir sehen und hören deine Gewalt/
stark ist dein Arm/und hoch ist dein
Rechte / wir loben / preisen und
fürchten dieselbe/und erschrecken bil-
lig für deiner Macht / und für dein-

P 3 nem

340 Gebethe zum Haus-Strand.

nem Zorn / erkennen auch / daß wir
mit unsern Sünden wohl verdienet
hätten / daß du uns mit deinem Grimm
verderbest und zerschmettertest:
Aber weil wir dein armes Geschöpf
und Kinder seyn / und sonst nirgend
für deinem Zorn hinfliehen können/
denn zu deiner grundlosen / holdseli-
gen / väterlichen Gnade und Barm-
herzigkeit. So rufen wir aus dies-
sem Elend und Jammerthal zu dir
in den Himmel / und bitten um Hülffe
und Gnade / durch deinen lieben
Sohn IESUM Christum. Ach
HERGOTT! der du bist ein Va-
ter der Barmherzigkeit / und GOTT
alles Trostes / straffe uns nicht in
deinem Zorn / und züchtige uns nicht
in deinem Grimm / laß uns deine
Blitzen / so da schrecklich leuchten/
nicht beschädigen / unser Haus und
Hof nicht anzünden / noch die har-
ten Donnerschläge zerschmettern/
sey du bey uns in der Noth / und be-
hüte uns für einem bösen schnellen
Tod / tröste / stärke / und erhalte uns
in waarem Glauben / und herzli-
cher kindlicher Zuversicht und Ver-
trauen auf deine grosse Gnade / und
Barm-

Barmherzigkeit. Bedecke mit
deiner allmächtigen Hand unser
Leib und Leben / Haus und Hof/
Vliehe und Früchte auf dem Felde/
und alles/was wir haben/beschirme
dieselbe für Schlossen / Hagel und
Wasserfluthen. Bedecke uns mit
deinen Gnaden-Flügeln / biß dein
Zorn und das schreckliche Ungewit-
ter fürüber gehe. Ach HErr! es
muß ja Donner und Blitz / Feuer
und Wasser / Hagel und Sturm-
Winde deinen Befehl ausrichten:
Aber sey uns gnädig/ und verscho-
ne unser. Ach HErr! wer ist dir
gleich? der so mächtig/ heilig/ er-
schrecklich/ löblich und wunderthä-
tig ist? Beweise an uns/das du der
rechte Nothhelfer bist / ein Schutz
zur Zeit der Noth / und laß uns
dein Vater = Herrg wieder sehen/
durch den heiligen und starken Na-
men IEsu Christum / welchem
mit dir und dem Heiligen Geiste sey
Ehre/ Herrlichkeit / Lob und Preis
in alle Ewigkeit / Amen.